

# Statistischer Bericht

A I 1 - m 03/07

┌ Bevölkerungstand  
im **Land Brandenburg**  
**31.03.2007**

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41B  
Tel. 030 9021 3855  
Fax 030 5158 8312  
bevoelkerung@statistik-bbb.de

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

### Statistischer Bericht

A | 1 - m 03/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

**Erscheinungsfolge:** monatlich

### Preis:

Print-Version: 6,00 EUR  
Excel-Version: 16,00 EUR

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

Bevölkerungsstand im Land Brandenburg

2

**Bevölkerungsstand im Land Brandenburg  
31.03.2007**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungsbestand am 31.03.2007			Mittlere Bevölkerung März 2007 *		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	73 339	36 100	37 239	73 349	36 116	37 234
Cottbus	103 415	50 728	52 687	103 514	50 784	52 730
Frankfurt (Oder)	62 392	30 198	32 194	62 418	30 203	32 215
Potsdam	148 992	72 208	76 784	148 948	72 179	76 770
<b>Landkreise</b>						
Barnim	177 364	88 367	88 997	177 387	88 379	89 008
Dahme-Spreewald	161 700	80 416	81 284	161 656	80 390	81 267
Elbe-Elster	119 179	59 066	60 113	119 321	59 136	60 185
Havelland	155 444	76 935	78 509	155 440	76 928	78 512
Märkisch-Oderland	191 837	95 989	95 848	191 832	95 991	95 841
Oberhavel	201 350	99 521	101 829	201 324	99 495	101 829
Oberspreewald-Lausitz	129 010	63 574	65 436	129 121	63 644	65 477
Oder-Spree	188 858	93 891	94 967	188 918	93 932	94 986
Ostprignitz-Ruppin	106 633	53 095	53 538	106 655	53 117	53 539
Potsdam-Mittelmark	203 974	101 089	102 885	204 029	101 115	102 914
Prignitz	86 892	42 790	44 102	86 986	42 845	44 141
Spree-Neiße	134 588	67 044	67 544	134 663	67 079	67 584
Teltow-Fläming	162 383	80 670	81 713	162 380	80 665	81 715
Uckermark	136 783	68 081	68 702	136 845	68 107	68 738
Kreisfreie Städte	388 138	189 234	198 904	388 229	189 281	198 948
Landkreise	2 155 995	1 070 528	1 085 467	2 156 554	1 070 820	1 085 734
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 544 133</b>	<b>1 259 762</b>	<b>1 284 371</b>	<b>2 544 782</b>	<b>1 260 101</b>	<b>1 284 681</b>
darunter engerer Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin (eV) <sup>1)</sup>	1 014 903	501 335	513 568	1 014 616	501 160	513 456

\* Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

<sup>1)</sup> für statistische Zwecke verwendete Abgrenzung der beiden Teilräume (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes und äußerer Entwicklungsraum) unter Einbeziehung der Veränderungen aufgrund der Ergebnisse der Gemeindegebietsreform